

# Unterkommission Gemeinsames Gebet- und Gesangbuch

Fragebogen zum Stammteil des Gebet- und Gesangbuchs „Gotteslob“


## Vorwort

Im März 1975 wurde das „Gotteslob“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Seitdem verrichtet es seit nunmehr 28 Jahren seinen Dienst in vielen Diözesen des deutschen Sprachraumes und ermöglicht den Christen die bewusste Mitfeier der Gottesdienste im kirchlichen und häuslichen Bereich. Eine große Anzahl an Liedern und Texten des „Gotteslob“ hat sich bewährt. Dennoch ist die Zeit an diesem Gebet- und Gesangbuch nicht spurlos vorübergegangen. So bedarf Manches der Überarbeitung oder Veränderung. Aus diesem Grunde haben die Bischofskonferenzen von Österreich und Deutschland beschlossen, ein neues „Gemeinsames Gebet- und Gesangbuch“ (GGB) für ihre Diözesen zu erarbeiten. Sie übertrugen diese Aufgabe der eigens hierfür eingerichteten Unterkommission GGB.

Die Unterkommission befasst sich derzeit mit der Frage der Akzeptanz des „Gotteslob“. Es gilt, Bewährtes von Überholtem zu unterscheiden. Dies soll zum einen durch Auswertung umfangreicher wissenschaftlicher Arbeiten zum „Gotteslob“ erfolgen. Zum anderen will die Unterkommission diesen vorhandenen Erfahrungsschatz mittels des vorliegenden Fragebogens überprüfen und vervollständigen, nämlich durch weitere aktuelle Erkenntnisse und Ansichten der „Gotteslob“-Nutzer. Daher wendet sich die Unterkommission sowohl an Seelsorger und Pfarrgemeinden wie auch an Frauen und Männer, die in lehrender und leitender Aufgabe der Liturgie und Kirchenmusik verpflichtet sind, ihre persönlichen Stellungnahmen abzugeben.

Unsere Arbeit ist auf Ihr Mittun angewiesen. Ich bitte Sie daher herzlich, den nachfolgenden Fragebogen aufmerksam auszufüllen, damit auch Ihre Meinung eingebracht wird. Für Ihre Mitarbeit darf ich mich schon jetzt bedanken und verbleibe

mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen  
Ihr



Weihbischof Dr. Friedhelm Hofmann  
(Vorsitzender)

## **Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:**

*Der Fragebogen ist nicht allzu lang. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, um ihn auszufüllen. Denn Ihre Erfahrungen sind wichtig und wertvoll. Beachten Sie bitte, dass sich die Fragen grundsätzlich auf den „Stammteil des Gotteslobs“ und nicht auf den Eigenteil der jeweiligen Diözese beziehen. Sollten Ihnen Fragen unklar sein oder Sie auf Fragen keine Antwort wissen, lassen Sie diese bitte aus. Sofern die Fragestellung es nahe legt, sind Mehrfach-Nennungen bei den Antworten möglich. Reicht der Platz zur Beantwortung einer Frage nicht aus, können Sie selbstverständlich Einlegeblätter hinzufügen. Sofern Sie Vorschläge zu Liedern und Gebeten geben wollen, wäre – soweit möglich – die Angabe der Quelle (Fundort) hilfreich.*

*Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis 30. Mai 2003** an folgende Anschrift: Unterkommission GGB, z. Hd. Herrn Weihbischof Dr. Hofmann, Marzellenstr. 32, 50668 Köln.*

## A. Gesänge im Gotteslob

### I. Themen / Inhalte

1. Wie bewerten Sie grundsätzlich die Anzahl und Qualität der im Stammteil des Gotteslob vorhandenen Gesänge für

	zu wenig	ausreichend	zuviel	gut	schlecht
- Advent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Weihnachten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Österliche Bußzeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Karwoche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Osterzeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Pfingsten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Fronleichnam/Eucharistie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Gott (Vater)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Jesus Christus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Heiliger Geist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Dreifaltigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Maria	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Heilige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Kirche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Themenbereiche

Zu welchen Themenbereichen (z.B. Schöpfung, Taufe, Klage ....) wünschen Sie mehr Gesänge?

.....

.....

.....

### II. Ordinariusgesänge / Messlieder

1. Ordinarium (Kyrie, Gloria, Sanktus ....)

a) Welche Ordinarien (einschließlich der lateinischen) werden bei Ihnen gesungen?

- |                                  |                                  |                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="radio"/> GL 401 ff. | <input type="radio"/> GL 405 ff. | <input type="radio"/> GL 410 ff. | <input type="radio"/> GL 415 ff. |
| <input type="radio"/> GL 419 ff. | <input type="radio"/> GL 425 ff. | <input type="radio"/> GL 429 ff. | <input type="radio"/> GL 433 ff. |
| <input type="radio"/> GL 436 ff. | <input type="radio"/> GL 440 ff. | <input type="radio"/> GL 443 ff. |                                  |

Fortsetzung: Ordinarium

- b) Welche Credo-Vertonungen werden bei Ihnen gesungen?
  - GL 423
  - GL 447
  - GL 448
  - GL 449
  - GL 479
  
- c) Reicht die Zahl der Gesänge mit den Texten des Ordinariums aus?
  - ja
  - nein
  
- d) Sollen die Ordinariumsgesänge Ihrer Meinung nach
  - in Reihen geordnet sein (z.B. Paulusmesse, GL 436-439)?
  - nacheinander abgedruckt werden (alle Kyrie-Gesänge, danach alle Gloria-Gesänge, usw.)?

2. Messlieder

- a) Welche Lieder für Kyrie, Gloria(z.B. GL 457) , Credo (z.B. GL 467), Sanctus und Agnus Dei haben sich Ihrer Einschätzung nach bewährt?

.....

.....

.....

.....

- b) Welche anderen Lieder aus diesem Bereich wünschen Sie?

.....

.....

.....

.....

3. Messlied-Reihen

Halten Sie es für sinnvoll, dass Gesänge zu Messliedreihen zusammengestellt werden (wie z.B. GL 474 ff)?

- ja
- nein

### III. Lieder und Gesänge / Repertoire

#### 1. Neuere Lieder

Welche Gesänge aus den letzten Jahrzehnten sollten Ihrer Meinung nach in das GGB aufgenommen werden?

.....

.....

.....

.....

.....

#### 2. Repertoire

a) Welche älteren Lieder vermissen Sie im Stammteil des „Gotteslob“?

.....

.....

.....

.....

.....

b) Welche Heiligenlieder fehlen Ihrer Meinung nach im Stammteil?

.....

.....

.....

c) Halten Sie die Zahl der gregorianischen Gesänge für ausreichend?

- ja,
- nein. Welche vermissen Sie? .....

.....

.....

.....

.....

d) Wie bewerten Sie grundsätzlich die Anzahl und Qualität der im Stammteil des Gotteslob vorhandenen

	zu wenig	ausreichend	zuviel	gut	schlecht
- Akklamationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Antiphonen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Kehrverse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

e) Welche Akklamationen, Antiphonen und Kehrverse halten Sie für besonders gelungen?

.....

.....

.....

f) Welche Lieder/Gesänge aus dem Bereich Ihres Diözesananhangs (bzw. Österreich-Anhang und Diözesananhang) wünschen Sie sich im Stammteil des GGB?

.....

.....

.....

**IV. Psalmodie / Litaneien**

1. Psalmodie

a) Welche Erfahrungen haben Sie mit der Gemeindepсалmodie des „Gotteslob“ gemacht?

gar keine

eher gute

eher schlechte

b) Halten Sie die Psalmodie zur Verwendung in der Gemeinde für geeignet?

eher ja

eher nein

c) Kennen Sie andere empfehlenswerte Modelle der Gemeindepсалmodie?

.....

.....

.....

2. Litaneien

a) Halten Sie die Melodiemodelle der Litaneien zur Verwendung in der Gemeinde für geeignet?

- eher ja
- eher nein

b) Haben Sie Erfahrungen mit anderen Litanei-Vertonungen gemacht?

- nein
- ja, und zwar mit folgenden: .....

.....

.....

**V. Tagzeitenliturgie**

Was soll im GGB für die Feier der Tagzeitenliturgie über die geprägten Zeiten hinaus enthalten sein?

- einige Modelle für Laudes, Vesper, Komplet (vgl. „Gotteslob“)
- die Tagzeitenliturgie für jeden Tag der Woche
- .....

**B. Texte im Gotteslob**

**I. Gebete / Texte / Litaneien / Psalmen**

1. Gebete

a) Halten Sie die Zahl der im „Gotteslob“ enthaltenen Grundgebete (vgl. GL Nr. 2) für ausreichend?

- ja
- nein. Welche vermissen Sie?

.....

.....

b) Zu welchen Themenbereichen/Lebenssituationen wünschen Sie mehr persönliche Gebete?

.....

.....

.....

2. Texte

Halten Sie die Zahl der im „Gotteslob“ enthaltenen Grundtexte (z.B. biblische Texte, Credo, Schuldbekennnis .... ) für ausreichend?

- ja
- nein. Welche vermissen Sie?

.....

.....

.....

.....

3. Litaneien

Soll Ihrer Meinung nach der im „Gotteslob“ enthaltene Bestand an Litaneien (einschl. Kyrie-Litanei, gesungene Fürbitten, Agnus Dei-Litanei) verändert werden?

- nein
- ja, und zwar  
- erweitert werden um .....

.....

- verkürzt werden um .....

.....

4. Psalmen

Halten Sie die Auswahl an Psalmen für ausreichend?

- ja
- nein. Welche Psalmen vermissen Sie?

.....

.....

.....

.....

## II. Katechetische Texte

### Katechismus

- a) Halten Sie die katechetischen Hinweise (z.B. zum Kirchenjahr, zu den Sakramenten ...) eher für
  - hilfreich
  - wenig hilfreich
  - entbehrlich ?
  
- b) Wünschen Sie einen eigenen Abschnitt „Glaubensunterweisung“?
  - ja
  - nein

## III. Gottesdienstliche Feiern

### 1. Sakramente

Halten Sie die Hinweise zu den Abläufen der sakramentlichen Feiern für ausreichend?

- ja
- nein, weil .....
- .....
- .....

### 2. Gottesdienstformen

- a) Zu welchen Gottesdienstformen vermissen Sie im „Gotteslob“ Aufbauschemata?

.....

.....

.....

.....

.....



Fortsetzung: Gottesdienstformen

b) Zu welchen Gottesdienstformen wünschen Sie ausgearbeitete Modelle?

.....  
.....  
.....  
.....

3. Segnungen

Vermissen Sie im „Gotteslob“ Segnungen und Segensfeiern in der Familie (z.B. Segnung der Kinder, Brotsegen, Tischsegen, Abendsegen, Reisesegen, .....)?

- nein
- ja. Welche? .....

.....  
.....  
.....

4. Andachten/Gebetsgottesdienste

a) Zu welchen Themenbereichen wünschen Sie sich Andachten/Gebetsgottesdienste?

.....  
.....  
.....

b) Welche Gestaltungselemente sollen diese Andachten/Gebetsgottesdienste enthalten?

.....  
.....  
.....  
.....

### C. Allgemeine Fragen

1. Wo wird Ihrer Erfahrung nach das „Gotteslob“ verwendet?

- bei liturgischen Feiern
- bei anderen Veranstaltungen der Gemeinde (z.B.: Jugend-/Familienarbeit)
- in der Schule
- in der Familie

2a. Welches Größenverhältnis von Stammteil und Diözesan-Anhang befürworten Sie?

- der Stammteil sollte überwiegen
- der Eigenteil sollte überwiegen
- möglichst ausgeglichen

b. Wo sollte Ihrer Meinung nach der Eigenteil der Diözesen im „GGB“ zu finden sein?

- in den Stammteil integriert
- dem Stammteil angehängt

3. Soll das Noten- und Schriftbild des „Gotteslob“ in das GGB übernommen werden?

- ja
- nein, und zwar .....
- .....
- .....

4. Welche Elemente sollen bei der Gestaltung des GGB berücksichtigt werden?

- Impulstexte
- Farbdruck
- Graphische Elemente
- Bilder (mit meditativer Erklärung)
- .....

5. Soll die Tonhöhe der Lieder Ihrer Meinung nach verändert werden?

- nein
- höher
- tiefer

6. Welche Register/Verzeichnisse wünschen Sie sich für das GGB?

- Verzeichnis der Liedanfänge
- Autorenverzeichnis
- Themenschlüssel
- .....

## D. Fragen zu Ihrer Pfarrgemeinde / Institution sowie Ihrer Tätigkeit

Um den Fragebogen umfassend auswerten zu können, sind einige allgemeine Angaben zu Ihrer Pfarrgemeinde bzw. Institution und Ihrer Tätigkeit erforderlich.

### I. Fragen zu der Pfarrgemeinde / Institution, in der Sie arbeiten

1.	Die Pfarrgemeinde/Institution liegt in der Diözese .....
	und zwar in einer
	o Großstadt      o Mittelstadt      o Kleinstadt      o ländlichen Region.
2.	Die Bevölkerung des Gebietes ist
	o mehrheitlich katholisch      o mehrheitlich evangelisch      o zu gleichen Teilen kath. und evang.      o mehrheitlich konfessionslos
3.	Zu Ihrer Pfarrgemeinde/Institution gehören ..... katholische Christen.
4.	In Ihrer Pfarrgemeinde/Institution gibt es einen
	o Kinderchor      o Jugendchor      o Erwachsenenchor
	o Schola      o Kantor/-in (Vorsänger/in)      o .....
	sowie eine(n)      o hauptberufl. Organisten/-in      o nebenberufl. Organisten/-in

### II. Fragen zu Ihrer Person

1.	Ihre <u>kirchlichen</u> Aufgaben nehmen Sie schwerpunktmäßig wahr in Ihrer
	o Diözese      o Region/Dekanat      o Pfarrgemeinde      o Institution: .....
	und zwar
	- hauptberuflich als .....
	- nebenberuflich als .....
	- ehrenamtlich als .....
2.	Sie besitzen folgende musikalische Ausbildung:
	o kirchenmusikalische (Berufs-)Ausbildung, und zwar:
	o A-Examen      o B-Examen      o C-Examen      o D-Examen
	o andere musikalische Berufsausbildung
	o keine musikalische Berufsausbildung
3.	Geboren sind Sie im Jahr: .....
	Geschlecht:      o männlich      o weiblich

